

06.02.2017

ASC kritisiert Carrefour-Auslistung von Pangasius

Der Aquaculture Stewardship Council (ASC) hat auf die Pangasius-Auslistung durch die französische Supermarktkette Carrefour zunächst in Belgien und inzwischen auch in Spanien mit Widerspruch reagiert. Contessa Kellogg-Winters, Leiterin Kommunikation beim ASC, erklärte: "Wir sehen für die Entscheidung keinen Grund." Sämtlicher ASC-zertifizierter Pangasius in den Geschäften entspreche den höchsten Umwelt- und Sozialkriterien. Es gebe außerdem eine ganze Reihe unabhängiger wissenschaftlicher Studien, die belegten, dass der Fisch nicht giftig sei. Der Pangasius-Standard des ASC sei im Hinblick auf den Einsatz von Antibiotika eindeutig: sie dürften nur verwendet werden, wenn absolut notwendig, und dann auch nur unter Aufsicht eines Veterinärs. Antibiotika, die auf einer Liste der Weltgesundheitsorganisation als wichtig für die menschliche Gesundheit eingestuft werden, dürfen gemäß sämtlicher ASC-Standards gar nicht eingesetzt werden.

Unter den inzwischen weltweit 428 ASC-zertifizierten Farmen sind derzeit 39 Pangasius-Zuchten, davon befinden sich vier im Bewertungsverfahren. 14 Pangasius-Farmen hätten das ASC-Programm wieder verlassen. Die Gründe für diesen Ausstieg seien unterschiedlicher Art. Bei einer Farm war der Zertifizierer nicht in der Lage, jährliche Kontrollauditierungen vorzunehmen. Bei sechs Farmen sei das ASC-Zertifikat ausgelaufen, eine sei nicht mehr in Betrieb, andere hätten finanzielle Schwierigkeiten oder hätten keine Kunden mehr, die eine ASC-Zertifizierung verlangten. Derzeit erhalte Europa den Löwenanteil ASC-zertifizierter Produkte. "Und das wird sich durch Carrefours Schritt auch nicht ändern", betont Kellogg-Winters, "die Verbraucher können auch weiterhin ASC-zertifizierten Pangasius bei vielen Lebensmitteleinzelhändlern in Europa kaufen. Nur ein paar ASC-zertifizierte Produkte sind von dieser Aktion betroffen." In der letzten Woche sei klar geworden, dass der Markt dem ASC-Standard vertraue, meint die ASC-Sprecherin. Ziel des ASC sei es sicherzustellen, dass jede Entscheidung zum Pangasius auf Fakten basiere. "Und unseres Erachtens stützen die Fakten diesen Schritt einfach nicht", erklärt Contessa Kellogg-Winters.

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

26.01.2017 [Belgien: Carrefour listet auch Pangasius mit ASC-Zertifikat aus](#)

24.11.2015 [Pangasius: Preise in der Talsohle, aber bessere Qualität](#)

© 2017 Fachpresse Verlag Hamburg